

Übersicht



Der Bürgermeister
Hilden, den 30.08.2023
AZ.:

WP 20-25 SV 01/124

Beschlussvorlage

Anpassungen und Änderungen an freiwilligen Leistungen im Bereich Ehrenamt: Ehrenamtspass (Ehrenamtskarte)

Für eigene Aufzeichnungen: Abstimmungsergebnis			
	JA	NEIN	ENTH.
CDU			
SPD			
Grüne			
FDP			
AfD			
BA			
Allianz			
Ratsmitglied Erbe			

öffentlich

Finanzielle Auswirkungen

Organisatorische Auswirkungen

ja
 ja

nein
 nein

noch nicht zu übersehen
 noch nicht zu übersehen

Beratungsfolge:

Rat der Stadt Hilden

13.09.2023

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Der Rat beschließt die Einführung der Ehrenamtskarte Nordrhein-Westfalen in Hilden zum 01.01.2024. Die Verwaltung wird beauftragt die Vereinbarung zur Einführung der Ehrenamtskarte NRW mit dem Land abzuschließen.

Erläuterungen und Begründungen:

Von den Vereinen, Verbänden und Organisationen, welche zum hohen Maße auf ehrenamtliche Unterstützung angewiesen sind, bekommt die Verwaltung vermehrt Rückmeldungen (zuletzt auch aus den Reihen der Feuerwehr Hilden), dass der Personenkreis der Empfänger*innen des Ehrenamtspasses der Stadt Hilden als zu klein und somit zu elitär empfunden wird. So wird dem dringend benötigten Nachwuchs nicht das notwendige Maß an Wertschätzungen entgegengebracht.

Das Thema Ehrenamtskarte NRW ist Teil eines Konzeptes zur Neuausrichtung des Ehrenamtes in Hilden, welches derzeit im Rahmen der neu ins Leben gerufenen „AG Ehrenamt“ diskutiert und auf den Weg gebracht werden soll. In der durch die Verwaltung initiierten Arbeitsgruppe kamen und kommen in regelmäßigen Abständen Vertreter Hildener Organisationen und Vereine mit Verantwortlichen der Verwaltung zusammen.

Im nächsten Sozialausschuss am 02. November 2023 wird das bis dahin vorbereitete Konzept in weiteren Details vorgestellt und zur Umsetzung vorgeschlagen werden. Die aktuelle Passperiode läuft zum 31. Dezember 2023 aus. Für die neue Periode müsste jetzt mit den Vorbereitungen begonnen werden (u.a. Start des Auswahlverfahrens). Daher ist eine Entscheidung über die Fortführung des Ehrenamtspasses, unabhängig von den kommenden Vorschlägen und Beratungen zum Ende des Jahres, erforderlich.

Historie

Das bisherige Konzept sieht im zumeist zweijährigen Rhythmus verschiedene Maßnahmen vor, für die jeweils bereits im Vorjahr Vorbereitungen getroffen werden. Dies betrifft in geraden Jahren die Planung für die Durchführung des Dankesabends für Ehrenamtler*innen in Hilden sowie in ungeraden Jahren die Ehrenamts-Börse in der Hildener Innenstadt. Daneben ist vorgesehen alle zwei Jahre den Ehrenamtspass an bis zu 100 ehrenamtlich tätige Personen, die sich in besondere Weise engagiert haben, zu verleihen. Seit 2006 erfolgt dies für jeweils zwei Jahre.

Gemäß den Beschlüssen des Rates sind alle freiwilligen Leistungen, so auch die Inhalte des Konzeptes zur Förderung des bürgerschaftlichen Engagements, auf 3 Jahre zu befristen.

Zielgruppen

Zwischenzeitlich (August 2023) haben mehr als 300 Kommunen (23 mehr als seit der letzten Betrachtung 2021) in NRW die Ehrenamtskarte NRW eingeführt. Aus dem Kreis Mettmann beteiligen sich die Städte Erkrath, Haan, Heiligenhaus, Monheim am Rhein, Ratingen, Velbert und Wülfrath. Hingegen nehmen Mettmann, Langenfeld und Hilden bislang nicht teil.

Ehrenamtspass Hilden

Mit dem Ehrenamtspass Hilden sollen in erster Linie Personen geehrt werden, deren Wirken regelmäßig nicht öffentlich wahrgenommen und gewürdigt wird. Herausgehobene Funktionen in einem Vereinsvorstand wie bspw. Vorsitze werden daher nur in Ausnahmefällen vom Arbeitskreis mit einem Ehrenamtspass ausgezeichnet.

Voraussetzungen für die Verleihung des Ehrenamtspasses und Rahmenbedingungen

- eine mindestens fünfjährige regelmäßige ehrenamtliche Tätigkeit.
- Für die Tätigkeit darf keine Vergütung, lediglich eine Aufwandsentschädigung von maximal 15 EUR/Monat oder 180 EUR/Jahr, bezogen werden.
- Insgesamt erhalten ca. 100 Personen alle zwei Jahre eine Karte.
- Im Regelfall soll die Karte nicht zweimal nacheinander verliehen werden. Es erfolgt eine Auswahl durch eine Jury.
- Laufzeit: 2 Jahre

Ehrenamtskarte NRW

Mit der Ehrenamtskarte möchten die Landesregierung und die teilnehmenden Kommunen ihre Wertschätzung gegenüber allen Menschen ausdrücken, die sich in überdurchschnittlichem zeitlichem Umfang ehrenamtlich für das Gemeinwohl engagieren.

Voraussetzungen für die Vergabe der Ehrenamtskarte und Rahmenbedingungen

- Als grundlegende Voraussetzung für die Vergabe der Ehrenamtskarte gilt ein ehrenamtliches oder bürgerschaftliches Engagement von durchschnittlich wenigstens fünf Stunden pro Woche oder 250 Stunden im Jahr, zum Beispiel in einem Verein, in einer sozialen Einrichtung oder freien Vereinigung.
- Die Ehrenamtskarte soll insbesondere denjenigen Dank und Anerkennung aussprechen, die für ihr Engagement keine finanziellen Zuwendungen in Form von pauschalen Aufwandsentschädigungen erhalten.
- Andere Voraussetzungen, z.B. die Dauer des bisherigen Engagements, können die Kommunen selber festlegen.
- Jeder Antragsteller, der die Voraussetzungen erfüllt, erhält die Ehrenamtskarte NRW durch die Gemeinde überreicht.
- Laufzeit: frei wählbar, wir empfehlen 2 Jahre

Vergünstigungen**Ehrenamtspass Hilden**

Mit dem Ehrenamtspass Hilden verbunden sind attraktive Vergünstigungen oder Wertgutscheine u.a.: Jahresgebühr der Stadtbibliothek, Eintrittskarten aus dem Veranstaltungsangebot des Kulturamtes, Besuch des Neanderthal-Museums, Büchergutscheine, Blumengutscheine, Weckmänner.

Zudem wurden extern gesponsert:

Ermäßigung auf den regulären Eintrittspreis in den Bädern der Stadt Hilden, Tretboot oder Ruderbootfahren, Strandbadbesuch am Unterbacher See oder Gutscheine für die Bergstation Hilden.

Die Angebote sind speziell auf lokale Vergünstigungen in Hilden und in der näheren Umgebung ausgelegt.

Ehrenamtskarte NRW

Das Projekt "Ehrenamtskarte NRW" wurde bisher in über 300 Städten und Gemeinden in ganz Nordrhein-Westfalen eingeführt. NRW-weit stehen tausende Vergünstigungen zur Verfügung.

Inhaberinnen und Inhaber der Ehrenamtskarte können in allen teilnehmenden Kommunen zahlreiche attraktive Vergünstigungen in Anspruch nehmen. Dazu gehören reduzierte Eintrittspreise für Museen, Schwimmbäder und andere öffentliche Freizeiteinrichtungen sowie Vergünstigungen bei Volkshochschulkursen, in Kinos, in Theatern usw..

Aber auch Vergünstigungen, die Versicherungen Vereine oder Einzelhandel gewähren.

Prinzipiell gelten die Vergünstigungen landesweit. Es ist jedoch möglich, vor Ort Sonderaktionen durchzuführen, die sich gezielt an die heimischen Karten-Inhaberinnen und -Inhaber richten, um sich bei ihnen in besonderer Weise zu bedanken (<https://www.engagierte-in-nrw.de/ehrensache>). Diese sind ebenso in einer mobilen App-Anwendung „Ehrensache.NRW“ verfügbar und benutzerfreundlich verwendbar.

Kosten

Ehrenamtspass Hilden

Die Kosten des Ehrenamtspasses Hilden entstehen u.a. für den Druck der Karten und Hefte. Ausgegeben werden ca. 100 Karten und jährlich dieselbe Anzahl Bonushefte.

Hinzu kommen Erstattungen im Zusammenhang mit den Gutscheinen des Bonusheftes (100 Hefte mit jeweils ca. 150 € Gutscheinwert), die sich im Schnitt zwischen 2.500 € und 5.000 € pro Jahr bewegen. Die nachfolgende Tabelle zeigt die Gesamtkosten ausgewählter Jahre seit 2006 sowie die der letzten 5 Jahre.

Angaben in EUR	2006	2011	2014	2015	2018	2019	2020	2021	2022	Ø 15 Jahre
Erstattungen	2239	2312	3956	4897	2976	3796	1257	2174	2634	3004
Karte und Bonusheft	1165	410	762	418	759	453	865	500	1467	766
Gesamt	3404	2722	4718	5315	3735	4249	2122	2674	4101	3770

Neben den Materialkosten fallen Personalkosten hauptsächlich für die Vorbereitung, Koordination, Auswertung und Erstellung der Ehrenamtspässe (im 2 Jahres Rhythmus) und Bonushefte (jährlich) an. Beginnend im Sommer werden Vorschläge der Vereine ver- und bearbeitet, die Entwürfe für Karten und Bonushefte erstellt, abgestimmt, freigegeben und gedruckt. Der Prozess endet im Dezember mit dem Versand an die ausgewählten Ehrenamtler*innen. Der personelle Aufwand nur für die Verwaltung lässt sich hierfür gemittelt auf 2 Jahre auf ca. 60 h/Jahr beziffern. In dieser Betrachtung nicht enthalten sind die jeweils jährlich entstehenden Aufwendungen für die Organisation der Ehrenamtsabende oder der Ehrenamts-Börse in der Hildener Innenstadt.

Ehrenamtskarte NRW

In der Einführungsphase (Informationsveranstaltungen, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Bearbeitung der Anträge, etc.) muss mit einem höheren personellen Aufwand gerechnet werden.

Der Druck der Ehrenamtskarten erfolgt für die erste Ausgabenrunde kostenfrei; da die Karten vom Land NRW zur Verfügung gestellt werden. Die ermittelte Menge zur initialen Bestellung von Karten liegt bei >1% der Bevölkerung und beträgt 600 Karten für Hilden. Nach Verbrauch dieser Karten fallen erfahrungsgemäß (Hildener Ehrenamtspass) bis zu 3 € für den Nachdruck einer Karte an. Der initiale finanzielle Aufwand reduziert sich auf den Druck von Infomaterialien (z.B. Antrag zur Ehrenamtskarte NRW) und Portokosten, die aber durch die sog. Anschubfinanzierung des Landes NRW abgedeckt werden. Sobald die Vereinbarung zur Einführung der Ehrenamtskarte NRW zwischen Land und Kommune unterzeichnet ist, würde der Kommune die Anschubfinanzierung ausbezahlt werden.

Beim Mittelabruf wird lediglich eine Bestätigung erwartet, dass der Zuschuss für die Öffentlichkeitsarbeit des Projekts Ehrenamtskarte eingesetzt wird (z.B. für die Ausrichtung einer Veranstaltung zur Erstausgabe der Ehrenamtskarte in der Kommune oder für über das Infomaterial des Landes hinausgehende zusätzliche lokale Informationsmaterialien). Der Betrag ist nach Einwohnerzahlen gestaffelt: Städte über 50.000 Einwohner, erhalten hierfür 3.000 Euro.

Für den Einsatz der NRW Karte für Hilden sollten städtische und lokale Vergünstigungen neu akquiriert werden. Eine Auffrischung und Erweiterung des Angebotes würde vermutlich sowohl lokal als auch regional zur Steigerung der Attraktivität Hildens beitragen.

Vergünstigungen aus dem aktuellen Bonusheft sollen nach Möglichkeit auf die Weiterführung für

Hildener Ehrenamtskarten-Inhaber geprüft werden. Erstattungen durch die Verwaltung, wie bislang für Blumen, Bücher und traditionelle Backwaren, sind dann nicht mehr vorgesehen.

Im Vergleich zum Ehrenamtspass Hilden würden zudem die Kosten oder die Bindung der Ressourcen für die Erstellung und Auswahl eines Motives, den Druck des Bonusheftes, die Abfrage und das Auswahlprocedere der 100 Ehrenamtler*innen und die Erstattungen entfallen.

Vergleich und Fazit Ehrenamtskarten:

Hier, komprimiert, die aus unserer Sicht wichtigsten Kriterien:

- Hilden: exklusiv, da durch Jury begrenzt ausgewählt, attraktive lokale Vergünstigungen, Alleinstellung im Kreis und Land, Personal und Kostenaufwand.
 - Materialkosten: ~ 3.500 EUR/Jahr
 - Teilnahmevoraussetzungen: Vorgeschlagene, mind. 5 Jahre dabei
- NRW: freizügigere Kriterien, auch überregionale Vergünstigungen, durch mobile Apps unterstützt, geringerer Personal und Kostenaufwand, Anschubfinanzierung durch Staatskanzlei NRW,
 - Erstattungen: einmalig 3.000 EUR plus erstes Kartenkontingent.
 - Teilnahmevoraussetzungen: Jede(r), Bewerbung, 5 h/Woche oder 250 h/Jahr

Fazit

Aufgrund der Rückmeldungen aus den Vereinen, Verbänden und Organisationen, welche zum hohen Maße auf ehrenamtliche Unterstützung angewiesen sind, empfiehlt die Verwaltung die Einführung der Ehrenamtskarte NRW.

Gez.
Dr. Claus Pommer
Bürgermeister

Klimarelevanz:

Keine.